

HAUKARI e.V. ist ein gemeinnütziger entwicklungspolitischer Verein mit dem Arbeitsschwerpunkt Irak und Kurdistan-Irak. Mehrere unserer Mitglieder haben schon zu Beginn der 90er Jahre als Mitarbeiter/innen von Hilfsorganisationen oder journalistisch in und zu den kurdischen Gebieten im Irak gearbeitet.

HAUKARI e.V. engagiert sich

- Für den Schutz von Frauen in Gewalt- und Krisensituationen
- Für Opfer politischer Gewalt, insbesondere Überlebende der Anfal-Operationen
- Für den Dialog zwischen den verschiedenen ethnischen, religiösen und politischen Fraktionen im Irak.

1996 gründete HAUKARI e.V. das parteiunabhängige [Frauenberatungs- und bildungszentrum KHANZAD](#) in Sulaimania. KHANZAD betreut Frauen und Jugendliche in den Untersuchungs- und Strafgefängnissen von Sulaimania. Bei den meisten ist die Flucht aus familiären und sozialen Zwangs- und Gewaltverhältnissen Hintergrund der Inhaftierung. Viele Frauen sind wegen Ehebruch oder Prostitution angeklagt. KHANZAD betreut die Gefangenen Frauen während der Haft, organisiert Rechtsbeistand, medizinische, psychologische und soziale Betreuung, begleitet sie nach der Entlassung mit mobilen Teams und schützt sie vor Ehrenmord und Gewalt und sozialer Marginalisierung. KHANZAD organisiert Fortbildungen für Justiz- und Polizeiangehörige. In der begleitenden Lobbyarbeit engagiert sich KHANZAD für Reformen im Strafvollzug, für die Erweiterung rechtlicher und sozialer Handlungsräume für Frauen und Jugendliche und den Ausbau von Schutzmöglichkeiten für Frauen und Kinder in Gewaltsituationen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sind die Opfer und Überlebenden der so genannten [Anfal-Operationen](#), bei denen 1988 Zehntausende von Kurd/innen getötet wurden bzw. bis heute verschwunden sind. Wir unterstützen die Überlebenden im Prozess der Aufarbeitung und thematisieren ihre Situation und Forderungen auf lokaler und internationaler Ebene. Seit 2009 fördert HAUKARI e.V. eine Initiative Anfal überlebender Frauen aus der Region Germian für eine selbst verwaltete und gestaltete Erinnerungs- und Begegnungsstätte, das [Erinnerungsforum Anfal](#) in Rizgary.

Unser langjähriger Partner im Gesundheitsbereich in Kurdistan-Irak ist die [Kurdistan Health Foundation \(KHF\)](#), die in ländlichen Gebieten, insbesondere in von den Anfal-Operationen betroffenen Regionen, Programme zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention durchführt. Heute arbeitet die KHF zusammen mit dem Frauenzentrum KHANZAD in Aufklärungskampagnen zur Prävention von Gewalt gegen Frauen und Kinder.

HAUKARI e.V. informiert in Veranstaltungen und Publikationen in Deutschland über die Situation in Kurdistan und im Irak und engagiert sich für eine politische Lösung der Konflikte in der Region.

Unsere Arbeit wird finanziert aus Spenden, öffentlichen Fördermitteln und Zuwendungen privater Stiftungen und Organisationen. Seit 2004 trägt Haukari e.V. das [DZI-Spendensiegel](#).

HAUKARI e.V. hat einen fünfköpfigen Vorstand und zur Zeit 31 Mitglieder. Die geschäftsführenden Tätigkeiten werden von den Vorstandsmitgliedern auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt. Unsere jährlichen [Tätigkeitsberichte](#) sind auf der Website einzusehen. Hier finden Sie auch die [Satzung von Haukari e.V.](#) sowie einen [Mitgliedsantrag](#).

HAUKARI heißt übrigens im Kurdischen Solidarität/Unterstützung. Um Unterstützung für unsere Arbeit bitten wir auch die Besucher/innen dieser Website. -> [Spenden](#)